

24/9. 1914.

(Baloff'n!)

Baloff'n, baloff'n
 Mei Hannes hat mi'.
 Spa Stoan af da Strak'n,
 Is so arm als wia i'!
 Bei so schweren Besten
 Bleibt da Himmel mei' Trost —
 's hat ja Tausende 'troff'n,
 Met mi' anzag'lost.

A Kug'l is g'kog'n —
 Und da Kuss' trifft nit schlecht.
 Es war halt den Feinden
 Mei' Hannes just recht,
 Hat gar nit viel g'lit'n —
 Nur mein is da Schmerz,
 Aber weg mit die Tränen
 Und stad sei, mei Herz!

Weit draukt is a Ras'n
 Und er raucht no von Blut —
 I muas Trübsal blas'n,
 Aber da Hannes schlaf' guat.
 Für Herrgott und Kaiser
 Nix a'viel hat er g'tan —
 Aber denken aber denken
 Muas i allweil daran!

Julia Weiss-Presl.